

Name des Betriebs:		Betriebsanweisung <i>Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</i>	Stand: 11/2025		
Arbeitsbereich:	Tätigkeit:	Unterschrift:			
GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG					
Exakt LiGreen ProSan					
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT					
 Achtung	Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) Nr. 1272/2008) <ul style="list-style-type: none"> • H319: Verursacht schwere Augenreizung. 				
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN					
  	<p>Handschutz: Handschuhe aus Viton. Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN 166). Körperschutz: Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen Atemschutz: Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A2 P2 (EN 14387).</p> <p>Verhaltensregeln: Unter Verschluss aufbewahren! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort wechseln. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.</p>				
VERHALTEN IM GEFAHRFALL – Notruf 112					
	<p>Im Brandfall: Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Geeignete Löschmittel: Für dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen. Auslaufen: Verschüttetes Gut mit saugfähigem Material (z.B. geeignetem Chemikalienbinde) aufnehmen und in verschließbare Behälter füllen. Sonstiges: Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.</p>				
ERSTE HILFE – Notruf 112					
 Ersthelfer: Herr/Frau	<p>Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Arzt hinzuziehen. Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Hautreizung Arzt hinzuziehen. Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen. Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), kein Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen Allg. Hinweise: Bei Symptomen, die auf Einwirkung des Mittels zurückzuführen sind, Arzt aufzusuchen. Etikett dem Arzt vorlegen.</p>				
SACHGERECHTE ENTSORGUNG					
	<p>Abfallschlüssel- Nr. EG: 07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen. 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten. Abfallcode: 200139 - Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG - Kunststoffe</p> <p>Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.</p>				